

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 9

Anhang: Französische Kinder in Genf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die geschichtliche Vergangenheit ist ein Dom, den man entblößten Hauptes durchschreitet und in dem der Lärm der politischen Strasse kaum hörbar ist. Ungerechte, voreingenommene Geschichte ist Selbsttäuschung. Max Huber.

Französische Kinder in Genf

Gestern um 20 Uhr fuhren sie von Paris ab. Nun sind sie, um 13 Uhr, in Genf angekommen. Nach einem kräftigen Mittagessen werden sie alle durch die Aerzte des Grenzsanitätsdienstes untersucht. Heute schlafen sie noch beisammen im grossen Saale des Asyls; morgen aber werden sie den schweizerischen Pflegeeltern übergeben werden. — Bambini francesi a Ginevra. Sono partiti ieri da Parigi alle ore 20 e sono arrivati a Ginevra alle ore 13. Dopo averli ben rifocilati, furono visitati dai Medici dei servizi sanitari di frontiera. Oggi dormono ancor tutti assieme, nelle grande aule degli Asili, domani, verranno affidati alle cure delle nostre famiglie ospitali. (Photo Urs G. Arni, Genf.)



Die erste Mahlzeit in der Schweiz

Um die Mittagszeit fährt jeweilen der Pariser Zug in Genf ein. Führt er einen Kindertransport mit, stehen im Festsaal des Bahnhofbuffets lange Tische und Bänke bereit, in den Kesseln dampft Essen, und Berge von Tellern warten darauf, gefüllt zu werden. Dann Getrampel im Treppenhaus... viele Stimmen... kleine Füsse stolpern über Stufen und Schwellen... die Bänke füllen sich. Und plötzlich kein Wort mehr! Nur noch eifriges Klappern von Löffel und Gabel. — Il primo pasto in Svizzera. Verso mezzogiorno arriva di solito a Ginevra il treno proveniente da Parigi. Quando porta seco un trasporto di bambini, nel salone del Ristorante della Stazione vengono disposti lunghi tavoli e panche, montagne di piatti aspettano ad essere riempiti, ed i secchi sono fumanti. Si odono passi frettolosi nelle scale... molte voci... piedini che inciampano e d'un tratto le panche sono occupate. Poi, silenzio, si ode solo il tintinnar delle posate. (Photo J. Cadoux, Genève.)

und Säuglingspflege und Grundlagen der Ernährung vom 1.—19. April im Konservatorium in Bern, Kramgasse 36, stattfindet. Gleichzeitig wird ein Vortragszyklus durchgeführt, und zwar sind vorgesehen: Mittwoch, 1. April, Dienstag, 7. April, Freitag, 10. April, Dienstag, 14. April, und Freitag, 17. April. Für alle diese Anlässe zahlen die Aktiven gegen Vorweisung der Mitgliedkarte 50 Rp. statt Fr. 1.—. Die Ortswehrsanität ist nun in vollem Gange. Aktivmitglieder, die noch nicht gemeldet sind, wollen ihre Adresse an den Chef, Fourier Schudel Erwin, Attinghausenstrasse 11, Bern, senden, damit sie noch eingereiht werden können.

Bern-Mittelland, Hilfslehrerverein. Nächsten Sonntag, 1. März, findet nun die schon längst versprochene, ganztägige Uebung in Münchenbuchsee statt. Vormittags werden wir Wintertransportmittel improvisieren, die dann nachmittags für Transporte verwendet und ausprobiert werden. Besammlung beim Bahnhof Münchenbuchsee vormittags 10.00 Uhr. Zug Bern ab 9.30 Uhr, Münchenbuchsee an 9.49 Uhr. (Sonntagsbillette verlangen!) Das Mittagessen wird im Restaurant «Bahnhof», Münchenbuchsee, stattfinden. Mahlzeitencoupons nicht vergessen! Wir erwarten zu dieser sicher interessanten Uebung vollzähliges Erscheinen, umso mehr, als noch eine wichtige Mitteilung betr. Arbeitsverteilung im Vorstand zu machen ist. Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, dass der Vorstand anlässlich der Hauptversammlung vom 8. Februar wie folgt bestellt wurde: Präsident: Rudolf Meyer, Bern, Melchtalstrasse 10; Vizepräsident: Fred Rieder, Bern, Schläflirain 11; Kassierin: Frau Frieda Burkhalter, Brunnadernstrasse 12a, Bern; Sekretärin: Frau Marie Jaberg, Tillierstrasse 13, Bern; Beisitzer: Frau Rösy Hell, Bernstrasse, Zollikofen, und Paul Dennler, Herren-gasse 14, Bern.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 3. März, 20.00 Uhr, Progymnasium, Waisenhausplatz: Uebung am Krankenbett (Frau Dr. Golde-ner). — In der Hauptversammlung wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsidentin: Frau Isenschmid (bish.); Vizepräsidentin: Frl. Alice Lory (neu); Sekretärin: Frl. Paula Senn (neu); Kassierin: Frl. F. Müller (bish.).

Biberist. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr, im mittleren Schulhaus, Zeichnungssaal. Für die Aktiven ist deren Besuch obligatorisch. Ein gemütlicher zweiter Teil findet umstände halber nicht statt. Ein zahlreicher Besuch wird erwartet. — Generalversammlung mit anschliessendem zweitem Teil: Sonntag, 1. März, 14.30 Uhr, im «Bad» in Ammannsegg. Traktanden nach Statuten. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Für die Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Busse nach Statuten. Zur Bestreitung der Unkosten des gemütlichen zweiten Teiles dient ein Glückssack. Päckli im Werte von mindestens 50 Rp. werden am Abend der Schlussprüfung oder vor Beginn der Hauptversammlung entgegengenommen. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Biel. S.-V. Wir ersuchen unsere Mitglieder schon heute, den Samstag, 21. März, zu reservieren für unsere Generalversammlung im Hotel de la «Gare». Ein entsprechendes Zirkular wird noch versandt werden. Wir hoffen sehr, dass es sich jedes Mitglied zur Pflicht